

Hinserie mit positivem Konto

HANDBALL Hoof/Sand/Wolfhagen ist nach 36:31 gegen Wehlheiden Sechster



In Jubellaune: Marcel Fischer holte mit der HSG Hoof/Sand/Wolfhagen die Punkte 13 und 14. Foto: Joachim Hofmeister

Hoof – Die HSG Hoof/Sand/Wolfhagen ist in ihrem Heimspiel gegen den Vorletzten TG Wehlheiden mit einem ungefährdeten 36:31 (23:15)-Sieg ihrer Favoritenrolle gerecht geworden und hat sich zum Vorrundenabschluss und in der letzten Partie des Jahres vor eigenem Publikum mit dem sechsten Platz in der Handball-Bezirksoberliga beschert.

„Damit war im Vorfeld der Saison nicht unbedingt zu rechnen, zumal wir in der letzten Saison beinahe abgestiegen wären und wir uns nicht verstärkt haben“, zog HSG-Trainer Igor Schuldes ein positives Fazit seiner ersten Halbserie als Trainer im Seniorenbereich.

Die Freude über die positive Ausbeute von 14:12 Zählern seiner Mannschaft zum Ende der Vorrunde überwog bei ihm gegenüber manch einer Schwäche im Spiel gegen die TG: „In der ersten Halbzeit haben wir etwas zu viele Gegentore kassiert. Gerade auf der linken Abwehrseite haben wir mehrfach in Eins-gegen-Eins-Duellen den Kürzeren gezogen.“

Nach einem durchwachsenen Start warfen zweimal Maurice Wietis, Paul Fuhrmann, Jonas und Lukas von Dalwig eine 9:4-Führung heraus, die die Gastgeber über 15:8 bis auf 20:12 ausbauen konnten.

Mit einem Vorsprung von acht Toren ging es auch in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel kamen die Wehlheider plötzlich auf 25:21 heran, doch Fuhrmann, Marius Bläsing und Wietis legten danach gleich drei Tore zum 28:21 nach.

Im weiteren Verlauf der zweiten Halbzeit pendelten die Vorsprünge für die HSG zwischen fünf und acht Toren.

Allerdings kassierten die Gastgeber auch nach der dritten Zeitstrafe gegen Moritz Koch und einer weiteren Zeitstrafe gegen Michael Niemczyk in zweifacher Überzahl einen Gegentreffer, ohne selbst ein Tor zu erzielen. „So etwas darf eigentlich nicht passieren, aber Wehlheiden hat auch eine starke zweite Halbzeit gespielt“, sah Schuldes über einige Schwächen seiner Sieben hinweg und erkannte auch die Leistung der TG nach der Pause an.

zmw